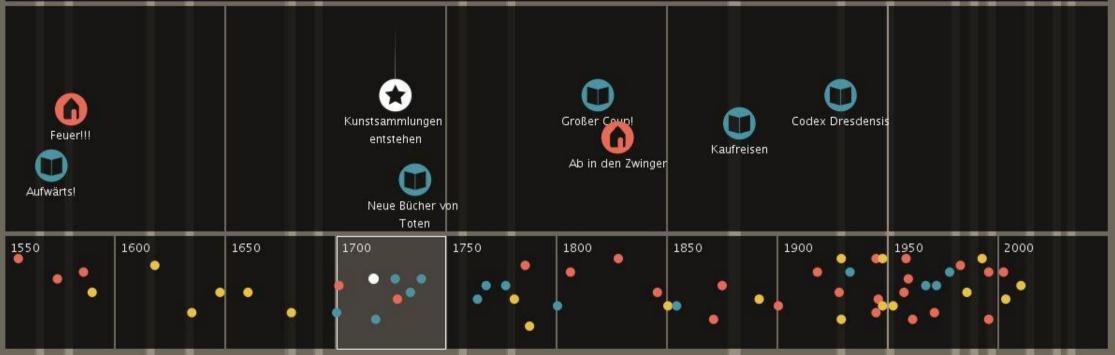




## 🖈 1717 – Kunstsammlungen entstehen

Lansam aber sicher wurde es in der Dresdner Bibliothek unübersichtlich. Denn nicht nur Bücher wurden organisiert, sondern auch Noten, Bildbände und andere Kunstwerke. Deswegen begann man 1717 damit eine systematische Aufteilung in verschiedene Kunstsammlung durchzuführen. Auch heute existiert in Dresden noch die Kunstbibliothek als Abteilung der "Staatlichen Kunstsammlung Dresden" (P.S.: Auch hier lohnt sich ein Besuch!)







## 🕠 1728 – Ab in den Zwinger

Die riesigen Bestandserweiterungen der vergangenen Jahre führten dazu, dass die Bibliotheksleitung sich nach einer neuen Heimat für ihre Bände umsehen musste. Der Dresdner Zwinger mit seinen schönen Pavillions erschien als vorübergehend geeignet und wurde deshalb auch im lahr 1728 die Heimat der Bibliothek. Es sollte aber ein eigener Bibliotheksbau folgen. Ab hier begann auch eine neue Bibliothekskultur in Dresden, die auf noch mehr Oualität ausgerichtet war.



